

An das

A m t s g e r i c h t

- Grundbuchamt -

404 H. e. u. s. s.

Teilungserklärung gem. § 8 WEG

Teil A

I.

Im Grundbuch des Amtsgerichts Neuss von Strümp/Blatz
308 ist als Eigentümer des dort verzeichneten Grundbe-
sitzer Gemarkung Strümp Flur 3, Nummer
1172, Hof- und Gebäudefläche, Ilbertzweg 49, 51,
groß 15, 39 ar, 39,41
oder Fortschreibungen,
ist Herr Erwin Mathes, Kaufmann in Meerbusch-Büderich,
eingetragen.

II.

Ich, die unterzeichnete Annelies Lang, Notariatsangestellte
in Moers, handelnd aufgrund Vollmacht vom 23. August 19
Nummer 1301 der Urkundenrolle der beglaubigenden Notar
für 1973, für Herrn Erwin Mathes teile das Eigentum in
Miteigentumsanteile in der Weise auf, daß mit jedem Mit-
eigentumsanteil das Sondereigentum an einer bestimmten
Wohnung entsteht.

Die dem Sondereigentum unterliegenden Wohnungen sind in sich abgeschlossen, wie sich aus der amtlichen Bescheinigung der Baubehörde ergibt.

Die Aufteilung erfolgt in 17. Anteile wie folgt:

Die Aufteilung ist mit dem in Teil B festgelegten Inhalt des Sondereigentums in das Grundbuch einzutragen:

143 1. Miteigentumsanteil von

(5.923/100.000) *ccs +*

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoß rechts gelegenen Wohnung mit einer Wohnfläche von 70,24 qm, die im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichnet ist und dem dazugehörenden Kellerraum Nr. 1,

144 2. Miteigentumsanteil von

(5.923/100.000 + 2.688/100.000) *ccs +*

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoß links gelegenen Wohnung mit einer Wohnfläche von 70,24 qm, die im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichnet ist und dem dazugehörenden Kellerraum Nr. 2, und verbunden mit dem Sondernutzungsrecht an der unter der Wohnung gelegenen Nutzfläche von 31,87 qm, im Aufteilungsplan mit Trockenraum, Kinderwagen und Fahrräder bezeichnet.

Sollte für die Nutzfläche von 31,87 qm seitens der Be-an-derere Nutzungs-hörde eine (Wohn-)genehmigung erteilt werden, so ist der jeweilige Eigentümer der Wohnung Nr. 2 berechtigt, die für die Durchführung der Teilung erforderlichen Erklärungen in der für das Grundbuchamt erforderlichen Form abzugeben.

unter Befreiung der Vorschriften des § 181 BGB.

1145 3. Miteigentumsanteil von
(5.923/100.000) des 6. OG 5. OG 1145

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoß
rechts gelegenen Wohnung mit einer Wohnfläche von
70,24 qm, die im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichnet
ist und dem dazugehörigen Kellerraum Nr. 3,

1146 4. Miteigentumsanteil von
(10.371/100.000) des 6. OG 1146

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdge-
schoß links gelegenen Wohnung, die im Aufteilungsplan
mit Nr. 4 bezeichnet ist und den im Kellergeschoß ge-
legenen Räumlichkeiten ebenfalls mit Nr. 4 im Aufteilu-
ngsplan bezeichnet, insgesamt mit einer Wohn- und Nutzung
fläche von 122,99 qm und verbunden mit dem Sondernutzu-
ngsrecht an dem hinter der Wohnung gelegenen Garten, rot
getrennt bezeichnet,

1147 5. Miteigentumsanteil von
(5.923/100.000) des 6. OG 1147

verbunden mit dem Sondereigentum an der im I. Oberges-
choß rechts gelegenen Wohnung mit einer Wohnfläche von
70,24 qm, die im Aufteilungsplan mit Nr. 5 bezeichne-
t ist und dem dazugehörigen Kellerraum Nr. 5,

1148 6. Miteigentumsanteil von
(5.923/100.000) des 6. OG 1148

verbunden mit dem Sondereigentum an der ^{im} I. Oberge-
schoß links gelegenen Wohnung mit einer Wohnfläche
70,24 qm, die im Aufteilungsplan mit Nr. 6 bezeichn-
t ist und dem dazugehörigen Kellerraum Nr. 6,

1149 7. Miteigentumsanteil von
(5.923/100.000) des 6. OG 1149

verbunden mit dem Sondereigentum an der im I. Ober-

geschoß rechts gelegenen Wohnung mit einer Wohnfläche von 70,24 qm, die im Aufteilungsplan mit Nr. 7 bezeichnet ist und dem dazugehörenden Kellerraum Nr. 7.

1150 8. Miteigentumsanteil von

(5.923/100.000)

verbunden mit dem Sondereigentum an der im I. Obergeschoß links gelegenen Wohnung mit einer Wohnfläche von 70,24 qm, die im Aufteilungsplan mit Nr. 8 bezeichnet ist und dem dazugehörenden Kellerraum Nr. 8,

1151 9. Miteigentumsanteil von

(5.923/100.000)

verbunden mit dem Sondereigentum an der im II. Obergeschoß rechts gelegenen Wohnung mit einer Wohnfläche von 70,24 qm, die im Aufteilungsplan mit Nr. 9 bezeichnet ist und dem dazugehörenden Kellerraum Nr. 9,

1152 10. Miteigentumsanteil von

(5.923/100.000)

verbunden mit dem Sondereigentum an der im II. Obergeschoß links gelegenen Wohnung mit einer Wohnfläche von 70,24 qm, die im Aufteilungsplan mit Nr. 10 bezeichnet ist und dem dazugehörenden Kellerraum Nr. 10,

1153 11. Miteigentumsanteil von

(5.923/100.000)

verbunden mit dem Sondereigentum an der im II. Obergeschoß rechts gelegenen Wohnung mit einer Wohnfläche von 70,24 qm, die im Aufteilungsplan mit Nr. 11 bezeichnet ist und dem dazugehörenden Kellerraum Nr. 11,

1154 12. Miteigentumsanteil von

(5.923/100.000)

verbunden mit dem Sondereigentum an der im II. Obergeschoß links gelegenen Wohnung mit einer Wohnfläche von

70,24 cm, die im Aufteilungsplan mit Nr. 12 bezeichnet ist und dem dazugehörenden Kellerraum Nr. 12,

1155 13. Miteigentumsanteil von

4.775/100.000 von 496,7 m² Maria

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss rechts gelegenen Wohnung mit einer Wohnfläche von 56,63 cm, die im Aufteilungsplan mit Nr. 13 bezeichnet ist und dem dazugehörenden Kellerraum Nr. 13,

1156 14. Miteigentumsanteil von

4.775/100.000 von 496,7 m² Maria

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss links gelegenen Wohnung mit einer Wohnfläche von 56,63 cm, die im Aufteilungsplan mit Nr. 14 bezeichnet ist und dem dazugehörenden Kellerraum Nr. 14,

1157 15. Miteigentumsanteil von

4.775/100.000 von 496,7 m² Maria

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss rechts gelegenen Wohnung mit einer Wohnfläche von 56,63 cm, die im Aufteilungsplan mit Nr. 15 bezeichnet ist und dem dazugehörenden Kellerraum Nr.

1158 16. Miteigentumsanteil von

4.775/100.000 von 496,7 m² Maria

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss links gelegenen Wohnung mit einer Wohnfläche von 56,63 cm, die im Aufteilungsplan mit Nr. 16 bezeichnet ist und dem dazugehörenden Kellerraum Nr. 16,

1159 17. Miteigentumsanteil von

2.688/100.000 von 276,3 m² Maria

verbunden mit dem Sondereigentum an den im Kellerg

schoß rechts gelegenen Räumlichkeiten mit einer Nutzungsfläche von 31,87 qm, die im Aufteilungsplan mit Nr. 17 bezeichnet sind.

Soweit die tatsächlichen Größen der Wohnungen abweichen, soll keine Änderung der Anteile der Grundstücke erfolgen. Die Eintragung dieser Aufteilung im Grundbuch wird bewilligt und beantragt.

Teil B

Der Grundstückseigentümer bewilligt und beantragt als Inhalt des Wohnungseigentums in Ergänzung und Abweichung der Bestimmungen des Wohnungseigentumsgesetzes folgende Ge-

meinschaftsordnung in das Wohnungsgrundbuch einzutragen:

§ 1

Gegenstand des gemeinschaftlichen Eigentums sind das Grundstück, sowie die Teile der Bauwerke, die aus rechtlichen Gründen nicht im Sondereigentum stehen können, insbesondere das Fundament, die tragenden Wände, die gesamte Dachkonstruktion, der Außenputz, die Außentüren und Außenfenster. Gegenstand des Sondereigentums sind sämtliche Räume, sowie die zu diesen Räumen gehörenden Bestandteile und Anlagen des Gebäudes, die verändert, beseitigt und eingefügt werden können, ohne daß dadurch das gemeinschaftliche Eigentum oder ein Sondereigentum beruhendes Recht eines anderen Wohnungseigentümers beeinträchtigt oder die äußere Gestaltung der Gebäude verändert wird.

§ 2

Für das Verhältnis der Wohnungseigentümer untereinander gelten die Vorschriften der §§ 10-29 WEG, soweit nachstehend

§ 3

Zum Verwalter wird bestimmt:

Herr Erwin Mathes, Meerbusch-Büderich, Lettweg 7.

Die Entschädigung des Verwalters (beträgt je Wohnung DM-----jährlich) wird durch die Miteigentümer festgelegt.

§ 4

Die Kosten für die Instandsetzung, Instandhaltung und Verwaltung des gemeinschaftlichen Eigentums, das von den

Wohnungseigentümern gemeinschaftlich genutzt wird, tragen diese zu je 1/17 Anteil, ebenso die Kosten für die Instandhaltung einer Gemeinschaftsantenne, der Kanalanlagen, der Versorgungsleitungen und der Straßenreinigung.

Die gemeinschaftlichen Kosten sind nach einem vom Verwalter aufzustellenden Wirtschaftsplan an den Verwalter zu bezahlen.

§ 5

Im übrigen gelten die Bestimmungen im WEG.

Der Eigentümer beantragt für die Eintragungen aus dieser Urkunde gemäß Gesetz vom 30.5.1953 Befreiung von den Ge-

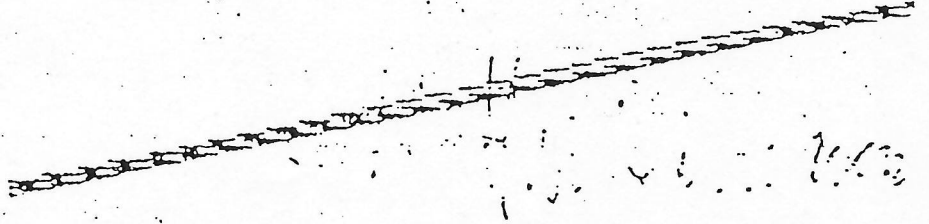
richtsgebühren, indem er versichert, daß es sich bei diesem Rechtsgeschäft um ein solches im Sinne des genannten Gesetzes handelt.

Erwin Mathes

Utz. 1496, 17. 23. 12.

Hiermit beglaube ich die umstehende, vor mir gefertigte
Unterschrift von Feßlein Annelies Lang, Notariatsgehilfin
in Moers, hier handelnd aufgrund Vollmacht vom 27. August 1973
Nummer 1501 der Urkundenrolle des beglaubigenden Notars Mr.
1973, für Herrn Erwin Mathes, Kaufmann, Neerbusch-Röderich,
Weg 7.

Moers, den 23. Dezember 1974



Notar

Miteigentumsanteile

Wohnung Nr.	alter Anteil 100.000	neuer Anteil 100.000
1	5923	6087
2	5923	6087
	+ 2688	
3	5923	6087
4	10371	10653
5	5923	6087
6	5923	6087
7	5923	6087
8	5923	6087
9	5923	6087
10	5923	6087
11	5923	6087
12	5923	6087
13	4775	4907
14	4775	4907
15	4775	4907
16	4775	4907
17	2688	2762
<hr/>		
	100000	100000